

Nur wenigen Blättern dürfte es vergönnt sein, eine so innige Fühlung mit ihren Freunden zu unterhalten, wie sie nachweislich zwischen der „Täglichen Rundschau“ und ihren Lesern besteht. Auf eine lange Kette der bevorzugtesten, gebildeten Stände unsrer Nation übt die „Tägliche Rundschau“ ihren Einfluß in immer gleicher Weise, und sie beginnt ihre Verbreitung bei dem kaiserlichen Hofe, um dieselbe in den besten Schichten des soliden Mittelstandes abzuschließen.

## Die „Ankündigungen vom Weihnachts-Büchermarkt“

erscheinen in den Sonntags-Nummern der „Täglichen Rundschau“ vom 3., 10., 17. und 24. November, vom 1., 8., 15. und 22. Dezember und außerdem noch am 20. November, am 4., 11. und 18. Dezember. Der Anzeigenpreis beträgt 50 Pfennig für die fünfgespaltene Kolonelleile, auf welchen wir dem Buchhandel schon bei fünfmaliger Wiederholung 20% und bei zehnmaliger Wiederholung 25% Rabatt gewähren; die Benutzung aller vorstehend bezeichneten zwölf Nummern sichert Ihren Anzeigen die Berechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Ganze Seiten (650 Zeilen, brutto 325 Mark) bringen wir netto mit 200 Mark, zwei getrennte halbe Seiten mit netto je 100 Mark in Ansatz.

Da wir, wie wir wiederholen, auf die typographische Ausstattung unsers litterarischen Weihnachts-Anzeigers alle Sorgfalt verwenden, so liegt es in Ihrem Interesse, Ihre Manuskripte für die „Tägliche Rundschau“ thunlichst frühzeitig fertigzustellen, während wir uns Anmeldungen umgehend erbitten; bei den letztern sind uns möglichst genaue Angaben über die Erscheinungsdaten sowie über den Raum, welchen Sie voraussichtlich in den „Ankündigungen“ zu belegen gedenken, besonders erwünscht.

Hochachtungsvoll

### Bibliographisches Institut (Meyer)

Verlag der „Täglichen Rundschau“.

Im Anschluß an die vorstehenden Mitteilungen wollen wir nicht unterlassen, Sie noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß wir zur besseren Sicherung des Erfolges den einzelnen Nummern der „Täglichen Rundschau“ thunlichst nur je eine

## Prospekt-Beilage

anfügen. Es ergeht nun auch an Sie die Bitte, uns in der Durchführung unsrer Anordnung durch möglichst frühe Anmeldung der etwa beabsichtigten Beilage wie auch durch die festlegung eines bestimmten Erscheinungs-Termines derselben förderlich an die Hand zu gehen. Ueber den jeweiligen Bedarf an Beilagen machen wir vorher stets genaue Angaben. Die Prospekte sind zwei Tage vor dem Erscheinen der betreffenden Nummer bei unsrer Geschäftsstelle (auf das Format 20:30 cm fertig, gefalzt) franko aufzuliefern; sie dürfen weder geklebt, noch geheftet sein und bei einem Höchstgewicht von 25 Gramm den Umfang von zwei (im Druck zusammenhängenden) Bogen nicht überschreiten. Die Beilagegebühr bringen wir mit 187 Mark 50 Pf. netto in Ansatz und nehmen einen redaktionellen Hinweis kostenfrei auf.

Geschäftsstelle der „Täglichen Rundschau“.